

münze aus, in der Professor Josef Müllner den Preis errang. Das erste Exemplar wurde dem Monarchen überreicht, der gerne die Erlaubnis dazu erteilte, daß eine verkleinerte Reproduktion der Münze in den Verkehr gebracht werde. Die Medaille, die auf den Durchmesser von sieben Zentimetern reduziert werden wird, zeigt auf der Vorderseite den Erzengel Michael mit seinem Flammenschwert, bis an die Knöchel vom Wasser umspült, auf dem vorgestreckten linken Arm den Adler. Auf der Rückseite sieht man das stilisierte Bild eines Eichbaumes: den mächtigen, gedrunghenen Stamm, den ein Strauß von Eichenblättern krönt.

Vom Kunstmarkt.

(Auktion moderner Gemälde.) Am 2. Juli gelangen in der Galerie Helbing in München Gemälde moderner Meister aus den Nachlässen Geheimrat Dr. Ottm. von Angerer (München) und Gottfr. Leonh. Daube (Frankfurt a. M.) zur Versteigerung. Ein kurzer Überblick über den Inhalt dieser Sammlungen erbringt den Beweis, daß es sich hier in der Hauptsache um Werke von Künstlern handelt, deren Ansehen bis in unsere, mehr den Modernen huldigenden Zeit, ein gefestigtes geblieben, ja sogar noch gestiegen ist. Es seien nur Namen wie: A. Achenbach, W. A. Beer, J. Benlliure, A. Burger, P. Burnitz, B. C. Corot, F. Dielman, L. Dill, E. v. Grützner, Hugo Kaufmann, F. A. von Kaulbach, A. v. Keller, L. Knaus, W. Lindenschmidt, K. v. Marr, C. v. Max, G. Schönleber, Ad. Schreyer, M. von Schwind, Toni Stadler, ferner ein Wilhelm Leibl sowie eine nach dem Van Dyckschen Selbstporträt geschaffene und seit einer langen Reihe von Jahren der Öffentlichkeit entzogene Kopie herausgegriffen. Außer diesen Künstlern wäre noch mancher Name von Klang zu erwähnen. Den Hauptton geben die achtziger und neunziger Jahre an, die heute mehr denn je die Aufmerksamkeit auf sich lenken und von staatlichen und privaten Sammlungen eifrig begehrt werden. Eine eingehende Übersicht kann erst nach Ausgabe des durch die Firma Helbing mit zirka 24 Seiten Abbildungen versehenen Kataloges, der zum Preise von M 3— zu beziehen ist, gegeben werden.

(Die Graphikauktion Dr. Mascha.) Über die Versteigerung der Graphiksammlung Dr. Ottokar Mascha (siehe Nr. 10) wird uns aus Frankfurt a. M. berichtet: Dem vielseitigen Charakter des ausgetobenen Materials gemäß, welches das Gebiet der modernen Graphik nach allen Richtungen umfaßt, hatte sich bei Prestel ein Kreis von Käufern eingefunden, der nicht nur hervorragende Leiter der großen deutschen Kabinette und bedeutende Sammler in sich schloß, sondern auch eine große Anzahl von Kunstfreunden aus Frankfurt und Umgegend. Es wurden unter anderem erzielt: Von Goya ein Exemplar der dritten Ausgabe der „Tauromachie“ M 1150. Der gleiche Preis wurde für die erste Akademieausgabe der „Desastres de la Guerra“ bezahlt. Von Greiner erzielte der Zyklus „Vom Weibe“ M 3120, von Klinger der Zyklus „Ein Handschuh“, M 1850, „Auf der Straße“, M 1200, die Federzeichnung eines Entwurfes zum Titelblatt der Dramen, M 2550, ein Abdruck des zweiten Zustandes von „Eine Mutter II“ aus dem gleichen Zyklus, M 1900, ein Probedruck des vollendeten zweiten Zustandes der „Märztage“, M 1050, ein seltener Zustand der verworfenen Platte „Die Ferngeliebte“ aus der Brahmaphantasie M 1600, ein Probedruck des „Elends“ aus dem zweiten Zyklus vom Tode, M 2100, „Und doch“ M 3000, „Zeit und Ruhm“, M 2000, „An die Schönheit“, M 2300, „Hexe und Fledermaus“, M 1350, ein weiblicher Kopf in Schabkunst, M 1950, das Leuckhardt-Diplom, M 1400. Für Leibl „Alte Frau mit Hut und Stock“ wurden M 980 bezahlt. Toulouse-Lautrecs Folge „Elles“ kam auf M 2500. Seltene Drucke von Meryon erzielten: „Le petit pont“, M 3600, „L'Arche du Pont Notre-Dame“, M 2500, die „Rue des Toiles à Bourges“, M 1450. Munchs „Mädchen und der Tod“

erreichte M 2200, Whistlers „Cellist Braquet“, M 1800, sein „Rotherhithe“, M 1600, „Hungerford Bridge“, M 1550, „The Balcony“, M 3000, „A Amsterdam Tolhuis“, M 2100, „Segelboote am Ufer eines Flusses“, M 1320. Von den Radierungen Zorns seien sein Porträt Liebermanns, das M 1850 und Ernest Renans, das M 3500 erzielte, erwähnt; ferner zwei seiner weiblichen Akte, die M 1600 und 1500 brachten.

(Die Sammlung Dr. Modern.) Weiters wurden bei der Auktion Dr. Modern (siehe Nr. 9) erzielt: Nr. 148, Abel, Amor als Vogelschütze, K 200; Nr. 160, Ders., Die Taufe Christi, K 150; Nr. 161, Alberti, Kopf eines Mannes, K 110; Nr. 162, Amiconi, Venus und Psyche, K 325; Nr. 163, Anonym, Die heil. Familie, K 165; Nr. 166, Bartolozzi, Männlicher Akt, K 180; Nr. 167, Bartsch, Brustbild eines jungen Mannes, K 190; Nr. 169, Boissieu, Felsenlandschaft, K 240; Nr. 172, Christ. Hilfg. Brand, Landschaft, K 145; Nr. 173, Joh. Christ. Brand, Die Fischer an der Donau, K 100; Nr. 174, Ders., Vogelschießen im Prater, K 200; Nr. 175, Ders., Mutter und Kind im Hühnerhof, K 200; Nr. 177, Casanova, Reiterattacke, K 130; Nr. 178, Ders., Fliehende Reiter, K 100; Nr. 179, Chodowiecki, Christus im Garten Gethsemane, K 345; Nr. 180, Ders., Colmas Gesang, K 250; Nr. 182, Ders., Zwei Blätter Almanach-Illustrationen, K 180; Nr. 184, David, Unbekleidete Frau mit Schleier, K 200; Nr. 187, Fontebasso, Vier Studienköpfe, K 2100; Nr. 188, Ders., Herkules wird in den Olymp aufgenommen, K 400; Nr. 191, Füger, Mädchenkopf, K 110; Nr. 192, Ders., Der Zeichner, K 175, Nr. 193, Aert de Gelder, Überfall von Bewaffneten auf wehrlose Bürger, K 150; Nr. 194, Götz, Heiligendarstellungen, K 230; Nr. 195, Ant. Graff, Porträt des Kupferstechers Adrian Zingg, K 2100; Nr. 196, Daniel Gran, Christi Geburt, K 285; Nr. 197, Greuze, Büßende Nonne mit Totenschädel in den Händen, K 1000; Nr. 201, Angelika Kaufmann, Der Tod des Germanicus, K 400; Nr. 208, Mieris, Porträt einer Dame, K 130; Nr. 210, Minghi, Vier Blätter Ballettkostüme, K 650; Nr. 212, Moucheron, Landschaft, K 240; Nr. 214, Neuhauser, Stillleben, K 320; Nr. 215, Österreichischer Miniaturist des 18. Jahrh. Zwei Darstellungen aus der griech. Mythologie, K 260; Nr. 220, Ridinger, 16 Jagdhunde auf einem Blatt, K 290; Nr. 221, Hubert Robert, Antike Ruinenlandschaft, K 500; Nr. 222, Ders., Die Bäder des Caracalla, K 500; Nr. 229, Rugendas, Szenen aus dem siebenjährigen Krieg, K 1650; Nr. 233, Schenau, Maler und Modell, K 400; Nr. 243, Tiepolo, Studie zum Hohenpriester in der Opferung der Iphigenie, K 950; Nr. 244, Ders., Vier fliegende Putten tragen ein Kreuz, K 1150, Nr. 245, Ders., Versuchung des heil. Antonius, K 180; Nr. 247, Ders., Apollo und die Musen, K 540; Nr. 248, Ders., Die heil. Familie, K 180; Nr. 250, Ders., Toilette der Semiramis, K 900; Nr. 257, Zompini, Acht Blätter zu einer Märtyrergeschichte, K 810; Nr. 260, Agricola, Johann Schoberlechner, K 1850; Nr. 261, Theod. Alphons, Ansicht von Budapest, K 410; Nr. 262, Franz Alt, Gasthof in Lienz, K 950; Nr. 263, Jak. Alt, Schloß Waidhofen an der Ybbs, K 1800; Nr. 264, Ders., Am Comosee, K 310; Nr. 265, Rud. von Alt, Kurhaus in Ischl, K 3000; Nr. 266, Ders., Burgbastei, K 1650; Nr. 267, Ders., Das alte Lokal des Albrecht Dürer-Vereines, K 750; Nr. 268, Ders., Puchberg am Schneeberg, K 650; Nr. 271, Anonym, Chinesischer Rebellenkaiser, K 350; Nr. 272, Desgl., Vier neapolitanische Ansichten, K 290; Nr. 275, Arrigoni, Schloßbrunnen in Karlsbad, K 1200; Nr. 276, Barbarini, Schloß Greifenstein a. D., K 850; Nr. 277, Benkert, Der Wilderer, K 400; Nr. 278, Benza, Graf Grüne im Kutschierphaeton, K 300; Nr. 280, Beständig, Hohensalzburg, K 270; Nr. 281a, Jul. von Blaas, Kaiser Franz Joseph bei der Hirschjagd in der Ischler Gegend, K 390; Nr. 285, Alex. Calame, Seelandschaft, K 340; Nr. 286, Hans Canon, König Stephan von Ungarn, K 400; Nr. 287, Clarot, Porträt Heinr. von Levitschniggs, K 900; Nr. 288, Corinth, Dame beim Frühstückstisch, K 490; Nr. 292, Czerny, Denkblatt zur Eröffnung der Wiener Handelsakademie, K 290; Nr. 293,